

Die Bavariade als bayerische „Highland-Games“ Stemmclub veranstaltet am Samstag ab 13 Uhr einen Kraftvielseitigkeitswettbewerb



Titelverteidiger Alexander Denk (Landshut)

Mut, Ausdauer, Kraft und Geschicklichkeit sind gefragt am Samstag ab 13 Uhr auf dem Freigelände des Stemmclubs, Sandstr. 35a (Schönbrunn) in Landshut. Der 1993 ins Leben gerufene Vielseitigkeitswettbewerb „Bavariade“ besteht aus sechs uralten Disziplinen: Baumstammstemmen, Autoziehen, Schubkarrenfahren, Hangeln am Seil, Klimmzüge und Liegestütz.

Los geht es mit dem Baumstammstemmen. Dabei muss der ca. 50 kg schwere und mit zwei Griffen versehene Baumstamm vom Boden bis zur völligen Streckung der Arme so oft als möglich innerhalb einer Minute gehoben werden.

Beim Autoziehen wird ein ca. 1500 kg schweres Fahrzeug aus dem Stand mit einem Seil auf einer ca. 30 m langen Strecke so schnell als möglich gezogen.

Das Schubkarrenfahren findet mit einer einem Schubkarren ähnlichen Eisenkonstruktion – beladen mit 150 kg - auf dem ca. 60 m langen Parcours statt.

Turner haben eindeutige Vorteile bei der vierten Disziplin, dem Seilhangeln. Auf einem zwischen zwei Bäumen gespannten Stahlseil muss der Teilnehmer die ca. 15 m lange Strecke hin und zurück nur mit den Händen überwinden. Stürzt jemand vom Seil ab, darf er wieder an der gleichen Stelle aufsteigen, die Zeit wird jedoch nicht angehalten.

Die letzten beiden Übungen (Klimmzüge und Liegestütz) werden für die meisten Bewerber nach den anstrengenden Vorübungen erwartungsgemäß zur Tortur. Aus-

schlaggebend ist hier die korrekte Ausführung jeder Wiederholung, die nächste darf erst nach dem Startsignal des Kampfgerichts erfolgen.

In jeder Disziplin gibt es einen Sieger, wer insgesamt die meisten Punkte erzielt, ist Gesamtsieger der Bavariade 2013.

Das Teilnehmerfeld ist bunt gemischt. Es finden sich neben gut trainierten Hobbysportlern auch Gewichtheber, Kraftdreikämpfer, Ruderer und Kletterspezialisten. Der Stemmclub freut sich über die zahlreichen Anmeldungen – selbst aus Österreich kommen Teilnehmer.

Die Bavariade findet bei jeder Witterung statt, im schlechtesten Fall werden einzelne Übungen in die Halle verlegt bzw. gestrichen.

Dr. Karl Greiner